

Die Stärke des Tigers ist sehr groß. Er schleppt mit Leichtigkeit nicht bloß einen Menschen oder einen Hirsch, sondern selbst ein Pferd oder einen Büffel mit sich fort.

Wenn er ein großes Tier tötet, z. B. einen Ochsen, so springt er auf den Rücken, schlägt seine fürchterlichen Klauen ein und leckt das Blut, welches aus der Wunde strömt. Dann erst trägt er das Tier weiter in das Dickicht und frißt während der Nacht ungestört und ruhig. Dabei geht er ab und zu nach den benachbarten Quellen oder Flüssen, um zu trinken. Wohl ist der Tiger für gewöhnlich kein Leckermaul, sondern er frißt alles, was ihm vorkommt, das Fell und die Knochen ebenfalls mit. Nur diejenigen Tiger, welche einmal Menschenfleisch gekostet haben, sollen dies dem Fleische aller Tiere vorziehen und werden deshalb wie die Löwen in Afrika „Menschenfresser“ genannt.

81. China.

(Nach Daniel.)

Das Reich China ist das östlichste in Asien; es ist nach dem russischen Reiche das größte der Erde und übertrifft auch dieses weit an Volkszahl. Und kein Staat der Erde reicht mit seinen Anfängen in so hohes Altertum.

Fohi, der um die Zeit der Sündflut lebte, ist nach dem Glauben der Chinesen der Gründer ihres Reiches, der Stifter der Ehe und der Erfinder der Schrift. Auf dem Rücken eines Tieres, das halb Pferd halb Drache war, fand er seine Gesetze geschrieben, daher ist auch der Drache Chinas Wappen. Aber lange Jahrhunderte hindurch war das große Reich in Europa wenig bekannt. Erst seit dem 16. Jahrhundert versuchten Portugiesen, Spanier und Holländer mit dem himmlischen Reiche, wie die Chinesen ihr Land nennen, Handel zu treiben. Aber ängstlich wurden ihnen alle Zugänge verschlossen, und nur in einigen wenigen Hafenstädten durften sie landen und handeln. Dennoch drangen katholische Missionare, namentlich Jesuiten und Dominikanermönche, ein und machten viele Chinesen zu Christen, mußten aber freilich auch oft mit den Befehrten blutige Verfolgung leiden. Seit dem Anfange des 19. Jahrhunderts arbeiten auch viele evangelische Missionare in dem Lande, und die Regierung hat es wohl oder übel zulassen müssen, daß Fremde von allen Völkern daselbst reisen und Handel treiben.

Das gewaltige Reich dehnt sich über 500 Meilen in der Breite und über 800 Meilen in der Länge aus und kommt daher an Größe und Flächenraum ganz Europa gleich. Die Zahl seiner Einwohner wird auf 450 Millionen Seelen berechnet; doch jagt man in China nicht Seelen sondern